

# Hautnah an den Zuschauern

Spezielle Atmosphäre beim Sachsenkamer Dorflauf – Hauptrennen startet am Samstag um 15.30 Uhr

**Sachsenkam** – Der Reiz liegt in der Kurve: Die Strecke beim Sachsenkamer Dorflauf windet sich durch das Dorf, eine spezielle Laufatmosphäre mit Zuschauern direkt an der Strecke ist garantiert. Auf jeder der drei Runden beim Hauptlauf sind 25 Höhenmeter zu überwinden, der Belag wechselt mehrfach. Nicht umsonst gehört die 13. Auflage des Rennens am kommenden Samstag, der sechste Lauf der „Raiffeisen-Oberland-Challenge“ (ROC), zur Kategorie „Cross“. „Es ist zwar eine Breitensport-Veranstaltung“, sagt Joachim Heim vom ausrichtenden SV Sachsenkam. Doch auch einige Eliteläufer, Bergläufer und Triathleten gehen am Wochenende an den Start. Heims Tochter Thea, Siebte bei der DM über 1500 Meter, gehört jedoch nicht dazu. Sie wäre gerne bei ihrem Heimrennen gestartet, ist jedoch bei einem Leichtathletik-Meeting in Belgien.



**Im Laufschrift durchs Dorf:** Am Wochenende macht die ROC Station in Sachsenkam. ESC

Die ROC-Wertung führen derzeit Steffi Tent (WSV Bad Tölz) bei den Frauen und Jürgen Schöbel (TSV Wolfrats-

hausen) an. Joachim Heim rechnet mit rund 400 Startern. Das vorhergesagte schöne Wetter ist einerseits ein Se-

gen für die Läufer. „Andererseits könnte es uns auch den einen oder anderen Starter kosten“, vermutet Heim. Das

Rennprogramm beginnt traditionell mit den Zwergerl-Läufen um 13.30 Uhr, die auf einer 300-Meter-Runde auf dem Sportplatz Sachsenkam ausgetragen werden. Die Kinder- und Jugend-Läufe schließen sich um 14 Uhr an. Die Streckenlänge orientiert sich am Leistungsvermögen der jeweiligen Klassen und beträgt zwischen 1100 (U10) und 2300 Meter (U14/U16).

Um 15.30 Uhr startet der Hauptlauf über drei Dorfrunden (6900 Meter). Das Starterfeld wird durch die Teilnehmer des Jedermann-Laufes und der Jugend-U 20 ergänzt. Diese beiden Wettkampfklassen absolvieren jeweils zwei Dorfrunden. Auch die Staffeln, seit 2012 fest im Programm, starten während des Hauptlaufs. Die Strecke wird während des Rennens komplett abgesperrt und durch die freiwillige Feuerwehr Sachsenkam gesichert.

Beliebt in der Laufszenen ist die gute Organisation durch

den Sachsenkamer Sportverein, der neben der Durchführung auch für die Wiederherstellung der Kraftreserven nach den Rennen mit Grill, Getränken und einer reichhaltigen Kuchenbar sorgt. Mehr als 40 Vereinsmitglieder helfen bei der Organisation mit. Die Anmeldung, Zeitznahme und Auswertung bis hin zum Urkunden- und Ergebnislistendruck wird durch eine speziell für den Dorflauf entwickelte Software bewerkstelligt. Außerdem gibt es Umkleiden und Duschen im Sportheim und die Sporthalle direkt am Ziel. Die Tagessieger der Hauptläufe und die platzierten Kindern und Jugendläufer bekommen Pokale und Preise.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf [dorflauf.oberland-challenge.de](http://dorflauf.oberland-challenge.de) oder [dorflauf-sachsenkam.de](http://dorflauf-sachsenkam.de). Anmeldungen (drei bis neun Euro, Staffeln 15 Euro) sind noch bis eine Stunde vor dem Start möglich. nic